

Der Gewalt begegnen

Gandhi, die Bergpredigt und der Krieg

Studententag

zu Perspektiven der Gewaltfreiheit

mit Klaus Hagedorn und Thomas Nauerth



Samstag, 14. Mai 2022 9 bis 17 Uhr
Kloster Armstorf bei Dorfen



18 € inklusive Mittagessen
Anmeldung möglichst bis 1.5.! (08123 8349
oder gesinegoetz@gmx.net)
Zugang nach den aktuellen Corona-Regeln

pax christi Erding Dorfen lädt herzlich ein.

Was heißt aktive Gewaltfreiheit angesichts von Krieg und massiver Aufrüstung in Europa? Welche Alternativen ergeben sich heute aus einer Perspektive der Gewaltfreiheit? Ist von den Erfahrungen und Ideen Gandhis aktuell wirklich zu lernen? Darüber wird zu reden und zu streiten sein.

Mahatma Gandhi war der Erste, der aktive Gewaltfreiheit als Handlungsprinzip für den Kampf gegen Unrecht und für den Einsatz für die Menschenwürde entwickelt hat. Martin Luther King und Nelson Mandela haben von ihm gelernt. Viele Christinnen und Christen haben durch Gandhi neue Zugänge zur Bergpredigt Jesu und zur Kreuzestheologie gefunden.

Anhand des Buches **"Gandhi als Glaubender. Eine indisch-christliche Sichtweise"** von **George Pattery S.J.** führen die Referenten in die Denk- und Glaubenswelt Gandhis ein. „Wenn wir die Perspektive der Gewaltfreiheit einnehmen, können wir den anderen in tiefstem Mitgefühl und wahrer Offenheit erreichen, und wir können den/die anderen jenseits der Entfremdung erkennen.“ (George Pattery S.J.,)



Klaus Hagedorn ist Pastoralreferent und Geistlicher Beirat von pax christi Deutsche Sektion



apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth ist Theologe und Mitglied des Internationalen Versöhnungsbundes.



Gefördert von der KEB München Freising

paxchristi-erding.de



Gruppe Erding Dorfen